

# Restaurierung des Mosaiks von Peter Thienhaus im Jugendzentrum Burgtor



# Allgemeine Angaben

Ort:	im Eingangsbereich des Jugendzentrums Burgtor
Entstehung:	1962 fertig gestellt
Entwurf:	Peter Thienhaus
Technik:	Mosaik aus unglasierten roten, braunen und gelblichen Tonscherben, die auf die geputzte Wandfläche geklebt sind
Maße:	2700 x 2420 mm (H x B)
Darstellung:	vier musizierende Personen geführt von einem Mann mit Schlüsselbund vor der stilisierten Lübecker Stadtkulisse mit ihren typischen Giebeln, Türmchen, Bogenelementen und Fensteröffnungen
Motiv:	basiert auf der Lübecker Sage des Ratsdieners Markrabe, der seine Häftlinge durch das Heranführen an die Musik gebessert haben soll

# Entwurf



# Zustände

Nach Fertigstellung 1962



Nachbearbeitetes Diapositiv aus dem Nachlass P. Thienhaus



Unterer Bereich Januar 2018



## Details Januar 2018



# Biografie Peter Thienhaus

- geboren am 15.03.1911 in Berlin
- seine Mutter starb bei seiner Geburt, sein Vater (Kunstmaler) ging in die Niederlande
- ab 1921 wuchs er bei der Familie seines Onkels, Paul Thienhaus, in Lübeck auf
- Besuch der Oberschule zum Dom bis 1929
- 1929 bis 1933 weitere künstlerische Ausbildung an den Vereinigten Staatsschulen für freie und angewandte Kunst in Berlin
- Betätigung als Grafiker, Buchillustrator und Maler in Berlin
- 1939 Ausmalung des Archivsaals im Kanzleigebäude nach Entwürfen von Jessen
- 1940 Heirat mit Charlotte Elbing und Einberufung zur Wehrmacht
- 1943 Zerstörung seines Berliner Ateliers
- 1944 bis 1948 Kriegsgefangenschaft in Russland
- 1948 Heimkehr nach Lübeck und freischaffende Tätigkeit
- 1950 bis 1959 Anstellung bei der Lübecker Stadtverwaltung, danach freischaffend
- 1960er und 1970er Jahre - vielfältige Entwürfe für *Kunst am Bau* in unterschiedlichen Materialien und Techniken in Lübeck und Norddeutschland
- gestorben am 10.10.1984 in Lübeck (beerdigt auf dem Burgtorfriedhof, Grabstein nach eigenem Entwurf)

# Weitere Werke von Peter Thienhaus in Lübeck

Mosaik im Saal des Gerichtshauses, Am Burgfeld 7 (1962)



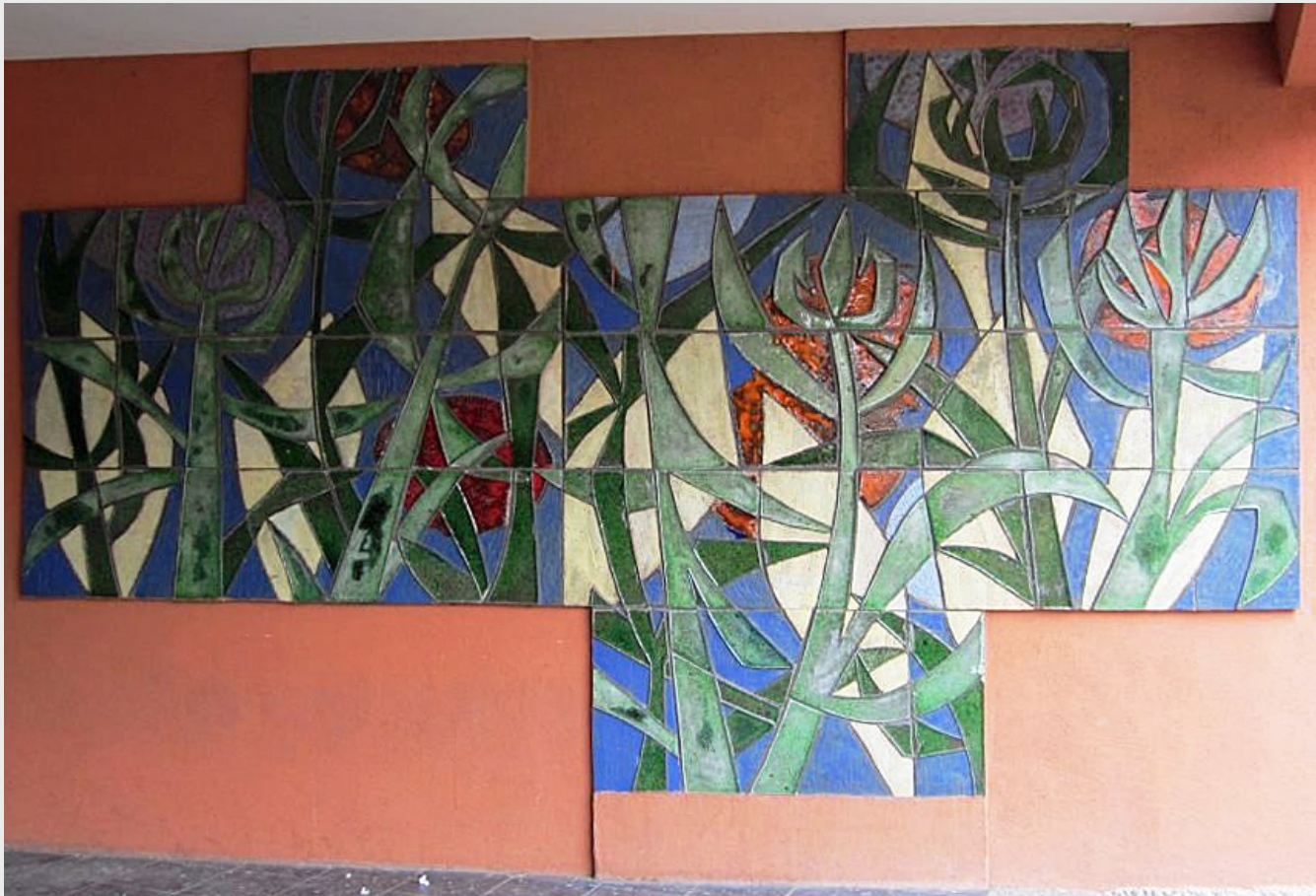
Türdrücker an der Eingangstür des Archivs, Mühlendamm 1-3 (1961)



Glasfenster *Kleinlebewesen* im Museum für Natur und Umwelt, Musterbahn 8 (1961)



Wandkeramik *Pflanzen* im Erweiterungsbau der Ernestinenschule, Kleine Burgstraße 24  
(1969)



Tür im Restaurant des Maritim in Travemünde, Trelleborgallee 2 (1974)



Gestaltung des Bucheinbandes *Der Wagen* (1964)



## Grabstelle Thienhaus, Burgtorfriedhof

